



## Geschäftsführung Stadtentwicklungsausschuss

Frau Hill-Schmidt

Telefon: (0221) 32834

Fax: (0221)

E-Mail: [louise.hill-schmidt@stadt-koeln.de](mailto:louise.hill-schmidt@stadt-koeln.de)

Datum: 05.02.2023

## Beschlussprotokoll

über die **Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses** in der Wahlperiode 2020/2025 am Donnerstag, dem 02.02.2023, 15:06 Uhr bis 19:51 Uhr, Theodor-Heuss-Saal, Raum-Nr. A 119.

### I. Öffentlicher Teil

#### 1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

##### 1.1 Beantwortung einer mündlichen Nachfrage der Fraktion VOLT zur Bevölkerungsprognose für Köln 2022 bis 2050 – mit kleinräumigen Berechnungen bis 2035" -- Referenzvorlage 3926/2022 4269/2022

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

##### 1.2 Beantwortung einer mündlichen Anfrage der SPD-Fraktion aus der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 01.12.2022 betreffend "Altlasten im Lindgens-Areal" 4311/2022

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

##### 1.3 Liste der Großbauprojekte - Beantwortung von Anregungen und Nachfragen aus den beteiligten Gremien 3165/2022/1

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

##### 1.4 Beantwortung von mündlichen Anfragen der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen und der FDP-Fraktion aus der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 01.12.2022 betreffend "Baubeschluss für den Neubau von vier stationären Verschlusseinrichtungen für den Hochwasserschutz von Stadtbahnanlagen in der Kölner Innenstadt (0471/2022)" 4206/2022

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Angelegenheit mit erneuter Wiedervorlage zur Kenntnis.

- 1.5 Beantwortung einer mündlichen Anfrage der Fraktion DIE LINKE aus der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses vom 01.12.2022 unter TOP 1.3 betreffend der Vorlagennummer 3803/2022 0146/2023**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

- 1.6 Beantwortung der gemeinsamen Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion, der Fraktion Die Linke/ Die Partei, der Einzelmandatsträgerin Elke Schroeder (KlimaFreunde) und der Einzelmandatsträgerin Marlis Poettgen (FDP) betreffend "Sachstand Bebauungsplan "Sicherung der Clubkultur im Bereich Lichtstraße/Grüner Weg in Köln-Ehrenfeld" " 0207/2023**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis und behandelt diese als Tagesordnungspunkt 18.12.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt.**

## **2 Schriftliche Anfragen**

- 2.1 Anfrage der Fraktion DIE LINKE. betreffend "Energiekonzept für den Deutzer Hafen" AN/0207/2023**

Der Stadtentwicklungsausschuss stellt die Angelegenheit bis zur Beantwortung der Anfrage zurück.

- 2.2 Anfrage der AfD-Fraktion betreffend "Zustand der Zentralbibliothek" AN/0215/2023**

Der Stadtentwicklungsausschuss verweist die Angelegenheit vor Eintritt in die Tagesordnung in den Betriebsausschuss der Gebäudewirtschaft.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt.**

## **3 Anträge**

- 3.1 Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Baugenehmigungs- und Wohnungsfertigstellungsbericht" AN/0260/2022**

**3.1.1 Gemeinsamer Ersetzungsantrag der CDU-Fraktion, FDP-Fraktion, Fraktion VOLT betreffend "Baugenehmigungs- und Wohnungsfertigstellungsbericht zu AN/0260/2022"  
AN/0242/2023**

Der Stadtentwicklungsausschuss schließt sich dem Ersetzungsantrag an.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**4 Stadtplanung - Projekte - Umsetzung Masterplan**

**5 Allgemeine Vorlagen**

**5.1 Beschluss der Bezirksvertretung Chorweiler Erstellung eines SEVESO 3 Gutachten für den Kölner Norden  
Vorlagen-Nummer AN/0648/2022  
3115/2022**

Der Stadtentwicklungsausschuss verweist die Angelegenheit, auf Antrag der SPD-Fraktion, mit erneuter Wiedervorlage in die Bezirksvertretung Chorweiler.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

**5.2 Beschluss zur Weiterführung des Verfahrens zum Bebauungsplan Nr. 76370/03 mit dem Arbeitstitel: Nachtigallenstraße in Köln-Porz  
4318/2022**

**Beschluss:**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt – *vorbehaltlich der Zustimmung der Bezirksvertretung Porz* - das überarbeitete Entwurfskonzept (Anlage 2) zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 1 BauGB durchzuführen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**5.3 Bedarfsfeststellungsbeschluss für die Konzeption und Durchführung der Veranstaltungsreihe „Köln. Gestaltet.“ im Jahr 2023 zur Erarbeitung von Regeln für die Anordnung und Gestaltung der Außengastronomie und anschließender Zusammenführung und Vorstellung im Konsultationskreis  
4325/2022**

## **Beschluss:**

Der Stadtentwicklungsausschuss erkennt den Bedarf für die Vergabe von externen Dienstleistungen für die konzeptionelle Erarbeitung und die Umsetzung der Veranstaltungsreihe „Köln. Gestaltet.“ zur Erarbeitung von verbindlichen, stadtweit geltenden Regeln für die Außengastronomie gemäß des Beschlusses AN/0751/2019, in Höhe von 110.237,- € an und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung.

## **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig **zugestimmt.**

### **5.3.1 Präsentation**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Präsentation zur Kenntnis.

## **6 Beteiligung an stadtentwicklungsrelevanten Beschlussvorlagen**

### **6.1 Ratsvorlage betreffend "Fortschreibung Einzelhandels- und Zentrenkonzept Köln (EHZK)" 1538/2020/1**

## **Beschluss:**

Der Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme folgenden Beschlusses:

1. Der Rat nimmt die Ergebnisse der Öffentlichkeitsbeteiligung zur Fortschreibung des Einzelhandels- und Zentrenkonzept (Anlagen 6 und 7) sowie die Beschlussempfehlungen der BV 2 und BV 5 (Anlagen 4 und 5) zur Kenntnis.
2. Der Rat beschließt die Fortschreibung des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes für die Stadt Köln (EHZK) als städtebauliches Entwicklungskonzept nach § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB unter Berücksichtigung und Abwägung der Ergebnisse der Öffentlichkeitsbeteiligung zur Steuerung des Einzelhandels. Die Bausteine der Fortschreibung (Zentren- und Standortkonzept, Kölner Sortimentsliste sowie Steuerungs- und Ansiedlungsregeln) sind in Anlage 1 (Fortschreibung EHZK - wesentliche Kernaussagen) sowie der Anlagen 2, 2.1 und 2.2 (Zentrenübersicht) dargestellt. Zur Klarstellung der Regelungsinhalte des EHZK werden die Kapitel 5 und 6 der Langfassung gemäß Anlage 3.2 angepasst.
3. Der Rat erneuert seinen Beschluss vom 12.11.2015 (Vorlage 1986/2015), die konsequente Umsetzung des fortgeschriebenen EHZK auch weiterhin vom Konsultationskreis Einzelhandel Köln (KEK) als Beratungsgremium begleiten zu lassen.
4. Zur Erfassung der Auswirkungen der Corona-Pandemie und den dadurch bedingten städtebaulich-funktionalen Folgen beschließt der Rat eine regelmäßige Überprüfung des Einzelhandelsbesatzes im Kölner Stadtgebiet. Hierbei soll der Fokus insbesondere auf der Entwicklung der ausgewiesenen Geschäftszentren liegen. Neben einer Vollerhebung der Handelsbetriebe ist eine systematische Leerstandserhebung erforderlich.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig **zugestimmt.**

**6.2 Ratsvorlage betreffend "Masterplan Stadtgrün"  
2279/2022**

**6.2.1 Änderungsantrag zu 2279/2022 Masterplan Stadtgrün - Grünflächen  
rechtssicher schützen  
AN/2251/2022**

**6.2.2 Änderungsantrag zum Masterplan Stadtgrün (2279/2022) – TOP 6.2 der  
SDP-Fraktion  
AN/0243/2023**

**6.2.3 Gemeinsamer Änderungsantrag zur Vorlage Masterplan Stadtgrün -  
2279/2022 der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen, der CDU-Fraktion und  
der Fraktion VOLT  
AN/0003/2023/1**

Der Stadtentwicklungsausschuss stellt den Tagesordnungspunkt inklusive der anhängigen Änderungsanträge aufgrund des Beratungsbedarfes der SPD-Fraktion zurück.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig **zugestimmt.**

**6.3 Ratsvorlage betreffend "Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nr. 674351/02; Arbeitstitel: "Campus Kartause (Kartäuserwall 24b)" in Köln-Altstadt/Süd"  
4157/2022**

**Beschluss:**

Der Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme folgenden Beschlusses:

Der Rat

1. beschließt über die zum Bebauungsplan-Entwurf für das Flurstück 114, Flur 13, Gemarkung Köln, mit einer Größe von 6.017 qm - Arbeitstitel: "Campus Kartause (Kartäuserwall 24b)" in Köln-Altstadt/Süd - abgegebenen Stellungnahmen gemäß Anlagen 2 bis 4;
2. beschließt den Bebauungsplan Nr. 674351/02 nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I

S. 3634) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig **zugestimmt.**

**6.4 Ratsvorlage betreffend "Bedarfsfeststellungsbeschluss Waidmarkt – Vergabe externer Fachbüros zur Unterstützung der Teilprojekte und Fachdienststellen im Projekt Waidmarkt" 4018/2022**

**Beschluss:**

Der Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme folgenden Beschlusses:

Der Rat erkennt im Rahmen der städtebaulichen Entwicklung am Waidmarkt den Bedarf für die Beauftragung von Fachbüros

1. für die Projektleitung der Gesamtprojektverantwortung als sog. Project Management Office (PMO) in Höhe von 1.800.308 Euro,
2. für Kommunikationsleistungen in Höhe von insgesamt 245.140 Euro und
3. für die Projektsteuerung zur Errichtung eines Kulturortes und/ oder einer Gedenkstätte in Höhe von 532.400 €
4. Zusätzlich beschließt der Rat zur Finanzierung des Bedarfs unter Ziffer 3 die Verwendung und Freigabe der Mittel aus dem Renovierungsprogramm im Haushaltsjahr 2023 in Höhe von 59.150 Euro und im Haushaltsjahr 2024 in Höhe von 118.300 Euro im Teilergebnisplan des Referats für Museumsangelegenheiten in der Produktgruppe 0401, Museumsreferat, in der Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.

(jeweils brutto) an und beauftragt die Verwaltung mit der Einleitung der Vergabeverfahren.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig **zugestimmt.**

**6.4.1 Präsentation**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Präsentation zur Kenntnis.

**6.5 Ratsvorlage "Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nummer 63454/02  
Arbeitstitel: Scheidtweilerstraße 44-48 in Köln-Braunsfeld"  
3989/2022**

**Beschluss:**

Der Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme folgenden Beschlusses:

Der Rat beschließt

1. über die zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan-Entwurf 63454/03 für das Gebiet nördlich der Scheidtweilerstraße und südlich des KVB-Betriebsbahnhofs betreffend die Grundstücke Scheidtweilerstraße 44-48 in Köln-Braunsfeld Arbeitstitel: Scheidtweilerstraße 44-48 in Köln-Braunsfeld abgegebenen Stellungnahmen gemäß Anlage 5
2. den vorhabenbezogenen Bebauungsplan 63454/03, Arbeitstitel: Scheidtweilerstraße 44-48 in Köln Braunsfeld mit gestalterischen Festsetzungen nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig **zugestimmt.**

**6.6 Ratsvorlage betreffend "Köln Katalog – Typologien für kompakte, nachhaltige und lebenswerte Quartiere"  
3068/2022**

**Beschluss:**

Der Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme folgenden Beschlusses:

Der Rat der Stadt Köln

- (1) beschließt den Köln-Katalog – Typologien für kompakte, nachhaltige und lebenswerte Quartiere als städtebauliches Entwicklungskonzept nach § 1 Abs. 6 Nr.11 Baugesetzbuch.
- (2) beauftragt die Verwaltung, den Köln-Katalog bei allen zukünftigen bebauungsplanrelevanten Vorhaben als städtebauliches Entwicklungskonzept zu berücksichtigen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig **zugestimmt.**

### 6.6.1 Präsentation

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Präsentation zur Kenntnis.

### 6.7 Ratsvorlage betreffend "Gestaltungsbeirat der Stadt Köln; Berufung der neuen Mitglieder des Gestaltungsbeirates" 2599/2022

#### **Beschluss:**

Der Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme folgenden Beschlusses (**namentliche Ergänzung fett**):

Der Rat der Stadt Köln beschließt, die fünf stimmberechtigten Mitglieder des Gestaltungsbeirates zu benennen

Aus dem bisherigen Gestaltungsbeirat benennt der Rat

- 1 Herrn **Minkus** als Mitglied des bisherigen Gestaltungsbeirates aus Köln für weitere drei Jahre.

Der Rat benennt folgende neue Mitglieder für den Gestaltungsbeirat:

2. Herrn Professor Van Broeck, ehem. Landesbaumeister und Architekt aus Brüssel für drei Jahre und für sechs Jahre
- 3 Frau Professorin Klußmann, Architektin aus Köln,
4. Herrn Professor Molestina, Architekt und Stadtplaner aus Köln, und
5. Frau Professorin Aufmkolk, Landschaftsarchitektin aus Essen

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig **zugestimmt.**

### 7 **Änderungen des Flächennutzungsplanes**

### 8 **Städtebauliche Planungskonzepte / Beschlüsse zur Durchführung von frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligungen**

### 9 **Städtebauliche Planungskonzepte / Stellungnahme der Bezirksvertretungen zu den Ergebnissen der vorgezogenen Bürgerbeteiligungen/frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligungen, Entscheidungen über die Vorgaben zu den Bebauungsplan-Entwürfen**

### 10 **Einleitung/Aufstellung von Bebauungsplänen bzw. Bebauungsplan-Entwürfen, ggf. mit Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligungen**



**10.1 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes  
Arbeitstitel: Max Becker-Areal in Köln-Ehrenfeld  
und über die Empfehlungen zur Überarbeitung des Ergebnisses des  
städtebaulichen und freiraumplanerischen Wettbewerbs Max Becker-  
Areal  
3635/2022**

Der Stadtentwicklungsausschuss schließt sich dem Beschluss der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom 30.01.2023 an (**Änderungen fett**):

**I Beschluss:**

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. nimmt das Ergebnis des städtebaulichen und freiraumplanerischen Wettbewerbs zum Max Becker-Areal zur Kenntnis;
2. beschließt, nach § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) einen Bebauungsplan für das Gebiet nördlich der Widdersdorfer Straße 194 – 208, östlich des Maarwegs, südlich der Bahntrasse und westlich des Alten Gaswerkes, des Kontrastwerkes (Oskar-Jäger-Straße 173) und des Grundstückes Oskar-Jäger-Straße 175-177 sowie für das Annexgrundstückes westlich des Maarwegs bis zur Vitalisstraße - Arbeitstitel: Max Becker-Areal in Köln-Ehrenfeld - aufzustellen mit dem Ziel, ein urbanes Gebiet mit Wohnen, Gewerbe, einer Grundschule, mehreren Kindertagesstätten, Nahversorgung, sozialen und kulturellen Nutzungen, Anlagen zur Energieversorgung, öffentlichen Grün-, Spiel- und Sportflächen sowie Verkehrsflächen festzusetzen;
3. beschließt die Überarbeitung des Siegerentwurfs von Cityförster mit urbanegestalt gemäß den Empfehlungen des Preisgerichts als Grundlage für das weitere Bebauungsplanverfahren.
4. **Bezüglich der weiteren Überarbeitung und des Bebauungsplanbeschlusses sind folgende Punkte zu beachten:**
  - a) **Da das Preisgericht keine Überarbeitung der Nutzungsdichte empfohlen hat, sollten sich die Zahlen nicht nennenswert verändern. Somit ist an der im Siegerentwurf vorgesehenen, überwiegend fünf- bis sieben-geschossigen Bebauung festzuhalten.**
  - b) **Bei der Überarbeitung des CityHubs ist die Quartiersgarage unbedingt beizubehalten.**
  - c) **Kleinteiligkeit und Nutzungsmischung sind wie im Entwurf beizubehalten;**
  - d) **Angesichts des heute schon überlasteten Verkehrssystems im Kölner Westen muss sichergestellt werden, dass die Verkehrsinfrastruktur (ÖPNV, MIV, Rad- und Fußwege) vor der Fertigstellung / Inbetriebnahme erster Projekte auf dem Max Becker-Areal entsprechend ausgebaut und an die überörtlichen Verkehrswege angebunden wird; im Bereich des MIV gehört hierzu insbesondere die zeitnahe Realisierung des Anschlusses Stolberger Str. an die Militärringstraße.**
  - e) **Aufgrund der Unterversorgung mit Grünflächen im gesamten Gebiet müssen die notwendigen Grünflächen im Max Becker-Areal auch so früh wie möglich realisiert werden. Starkregenprävention und Bewässerung der Grünflächen bei Trockenheit müssen unbedingt mitgeplant werden.**
  - f) **Das städtebauliche Konzept und mit ihm der vorhabenbezogene Be-**

**bauungsplan sind mit der Gaskugel als Landmarke des industriellen Erbes weiter zu qualifizieren.**

- g) Die Grundschule ist mit einem Lehrschwimmbecken weiter zu qualifizieren, das auch für Kurse (Babyschwimmen, Schwimmernkurse, Aquagymnastik, Rehatraining etc.) außerhalb der Schulzeiten zugänglich und nutzbar ist. Entsprechend ist der evtl. zusätzliche Flächenbedarf dieses erweiterten Raumprogramms schon im Bebauungsplanverfahren zu berücksichtigen. Eine flächensparende Kombilösung mit der Turnhalle ist anzustreben.**
- h) Zur Verkehrserschließung des Bebauungsplangebietes wird die Verlängerung des Gleisrad- und Fußwegs entlang des Bahndamms mittels einer Brücke über die Oskar-Jäger-Straße und einer Rampe an der Vogelsanger Straße geprüft.**

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt.**

## **II Beschluss über die so geänderte Beschlussvorlage:**

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. nimmt das Ergebnis des städtebaulichen und freiraumplanerischen Wettbewerbs zum Max Becker-Areal zur Kenntnis;
2. beschließt, nach § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) einen Bebauungsplan für das Gebiet nördlich der Widdersdorfer Straße 194 – 208, östlich des Maarwegs, südlich der Bahntrasse und westlich des Alten Gaswerkes, des Kontrastwerkes (Oskar-Jäger-Straße 173) und des Grundstückes Oskar-Jäger-Straße 175-177 sowie für das Annexgrundstückes westlich des Maarwegs bis zur Vitalisstraße - Arbeitstitel: Max Becker-Areal in Köln-Ehrenfeld - aufzustellen mit dem Ziel, ein urbanes Gebiet mit Wohnen, Gewerbe, einer Grundschule, mehreren Kindertagesstätten, Nahversorgung, sozialen und kulturellen Nutzungen, Anlagen zur Energieversorgung, öffentlichen Grün-, Spiel- und Sportflächen sowie Verkehrsflächen festzusetzen;
3. beschließt die Überarbeitung des Siegerentwurfs von Cityförster mit urbanegehalt gemäß den Empfehlungen des Preisgerichts als Grundlage für das weitere Bebauungsplanverfahren.
4. **Bezüglich der weiteren Überarbeitung und des Bebauungsplanbeschlusses sind folgende Punkte zu beachten:**
  - a) **Da das Preisgericht keine Überarbeitung der Nutzungsdichte empfohlen hat, sollten sich die Zahlen nicht nennenswert verändern. Somit ist an der im Siegerentwurf vorgesehenen, überwiegend fünf- bis siebengeschossigen Bebauung festzuhalten.**
  - b) **Bei der Überarbeitung des CityHubs ist die Quartiersgarage unbedingt beizubehalten.**
  - c) **Kleinteiligkeit und Nutzungsmischung sind wie im Entwurf beizubehalten;**
  - d) **Angesichts des heute schon überlasteten Verkehrssystems im Kölner Westen muss sichergestellt werden, dass die Verkehrsinfrastruktur (ÖPNV, MIV, Rad- und Fußwege) vor der Fertigstellung / Inbetriebnahme erster Projekte auf dem Max Becker-Areal entsprechend ausgebaut und an die überörtlichen Verkehrswege angebunden wird; im Bereich des MIV gehört hierzu insbesondere die zeitnahe Realisierung des An-**

- schlusses Stolberger Str. an die Militärringstraße.**
- e) **Aufgrund der Unterversorgung mit Grünflächen im gesamten Gebiet müssen die notwendigen Grünflächen im Max Becker-Areal auch so früh wie möglich realisiert werden. Starkregenprävention und Bewässerung der Grünflächen bei Trockenheit müssen unbedingt mitgeplant werden.**
  - f) **Das städtebauliche Konzept und mit ihm der vorhabenbezogene Bebauungsplan sind mit der Gaskugel als Landmarke des industriellen Erbes weiter zu qualifizieren.**
  - g) **Die Grundschule ist mit einem Lehrschwimmbekken weiter zu qualifizieren, das auch für Kurse (Babyschwimmen, Schwimmlernkurse, Aquagymnastik, Rehatraining etc.) außerhalb der Schulzeiten zugänglich und nutzbar ist. Entsprechend ist der evtl. zusätzliche Flächenbedarf dieses erweiterten Raumprogramms schon im Bebauungsplanverfahren zu berücksichtigen. Eine flächensparende Kombilösung mit der Turnhalle ist anzustreben.**
  - h) **Zur Verkehrserschließung des Bebauungsplangebietes wird die Verlängerung des Gleisrad- und Fußwegs entlang des Bahndamms mittels einer Brücke über die Oskar-Jäger-Straße und einer Rampe an der Vogsanger Straße geprüft.**

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt.**

#### **10.1.1 Präsentation**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Präsentation zur Kenntnis.

#### **10.2 Städtebauliches Planungskonzept (VEP) Lerchenweg/Schaffrathsgasse Anhörung der Bezirksvertretung Ehrenfeld zu den Ergebnissen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung, Beschluss über die Vorgaben zur Ausarbeitung des Bebauungsplan-Entwurfes (VEP) 4212/2022**

**Beschluss:**

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt **vorbehaltlich der Zustimmung der Bezirksvertretung Ehrenfeld** und

beauftragt die Verwaltung, die Vorhabenträgerin aufzufordern, auf der Grundlage des städtebaulichen Planungskonzeptes gemäß Anlage 2 einen Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB) auszuarbeiten. Die Ergebnisse der Beteiligung nach § 13a Absatz 3 Nummer 2 BauGB sind dabei gemäß der Stellungnahme der Verwaltung (Anlage 5) zu berücksichtigen.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt.**

**10.3 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan)  
Arbeitstitel: Venloer Straße / Nördlich Arnoldshof in Köln-  
Bocklemünd/Mengenich  
3603/2022**

Der Stadtentwicklungsausschuss stellt den Tagesordnungspunkt zurück und beauftragt die Verwaltung eine Stellungnahme zur Beschlussfassung der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom 30.01.2023 zu fertigen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**10.4 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes Arbeitstitel:  
Friedrich-Engels-Straße in Köln-Sülz  
4315/2022**

**Beschluss:**

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt, nach § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) einen Bebauungsplan für das Gebiet, gelegen südlich der Friedrich-Engels-Straße; Gemarkung Köln-Efferen, Flur 60, entlang der süd- östlichen Grenze der Flurstücke 434 und 418 über den Weg entlang der südöstlichen Grenze der Gemarkung Köln-Efferen, Flur 59 Flurstücke 442, 245 und 248 im Anschluss entlang der Berrenrather Straße —Arbeitstitel: Friedrich-Engels-Straße in Köln Sülz— aufzustellen mit dem Ziel, eine Fläche für Gemeinbedarf zur Bereitstellung von Gemeinbedarfsflächen der benachbarten Umgebung festzusetzen;
2. verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretung 3 (Lindenthal) ohne Einschränkung zustimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**10.5 Erweiterung DEVK-Zentrale in Köln-Riehl, Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung  
4280/2022**

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt eine Korrektur der ausgewiesenen Himmelsrichtungen in der Vorlage wie folgt:

## **I Beschluss:**

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt (Änderungen gestrichen/ **fett**)

1. beschließt, nach § 12 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) ein Bebauungsplanverfahren (vorhabenbezogener Bebauungsplan) für das Gebiet im ~~Nord-Osten~~ **Süd-Westen** von der Tiergartenstraße, im ~~Süd-Osten~~ **Nord-Westen** vom Niederländer Ufer, im ~~Süd-Westen~~ **Nord-Osten** von der Abfahrt der B55a sowie dem Fußgängerüberweg über die Riehler Straße und im ~~Nord-Westen~~ **Süd-Osten** von der Riehler Straße  
—Arbeitstitel: Erweiterung DEVK-Zentrale — einzuleiten mit dem Ziel, den Neubau eines Hochpunktes planungsrechtlich zu sichern;
2. nimmt die in Anlage 2 dargestellten planerischen Zielvorgaben zur Kenntnis;
3. beschließt, die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach §3 (1) Baugesetzbuch im Rahmen eines Qualifizierungsverfahrens durchzuführen
4. ~~verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretung ohne Einschränkung zustimmt.~~

## **Abstimmungsergebnis:**

Gegen die Stimme der Fraktion Die Linke, bei keiner Enthaltung, **mehrheitlich zugestimmt.**

## **II Beschluss** über die so geänderte Beschlussvorlage (**Änderungen fett**)

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt (Änderungen gestrichen/ **fett**)

1. beschließt, nach § 12 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) ein Bebauungsplanverfahren (vorhabenbezogener Bebauungsplan) für das Gebiet im ~~Nord-Osten~~ **Süd-Westen** von der Tiergartenstraße, im ~~Süd-Osten~~ **Nord-Westen** vom Niederländer Ufer, im ~~Süd-Westen~~ **Nord-Osten** von der Abfahrt der B55a sowie dem Fußgängerüberweg über die Riehler Straße und im ~~Nord-Westen~~ **Süd-Osten** von der Riehler Straße  
—Arbeitstitel: Erweiterung DEVK-Zentrale — einzuleiten mit dem Ziel, den Neubau eines Hochpunktes planungsrechtlich zu sichern;
2. nimmt die in Anlage 2 dargestellten planerischen Zielvorgaben zur Kenntnis;
3. beschließt, die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach §3 (1) Baugesetzbuch im Rahmen eines Qualifizierungsverfahrens durchzuführen.
4. ~~verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretung ohne Einschränkung zustimmt.~~

## **Abstimmungsergebnis:**

Gegen die Stimme der Fraktion DIE LINKE. **mehrheitlich zugestimmt.**

- 11 **Aufhebung von Aufstellungsbeschlüssen sowie Einstellung von Bebauungsplan-Verfahren**
- 12 **Beschlüsse über Anregungen/Stellungnahmen, Änderungen sowie Satzungsbeschlüsse von Bebauungsplan-Entwürfen**
- 13 **Änderungen/Ergänzungen von Bebauungsplänen**
- 14 **Aufhebung von Bebauungsplänen**
- 15 **Sonstige Satzungen**
- 16 **Anträge und Vorschläge aus den Bezirksvertretungen**
- 17 **Offenlage von Bauleitplänen**
- 18 **Mitteilungen**
- 18.1 **Mitteilung betreffend "Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes Porz-Mitte  
hier: Kostenaktualisierung in Verbindung mit der Fördermittelbeantragung  
  
Mitteilung über eine Kostenerhöhung gem. § 25 Abs. 1 Nr. 2 KomHVO NRW i.V.m. § 12 der Haushaltssatzung der Stadt Köln für die Haushaltsjahre 2023 bis 2030"  
3677/2022**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

- 18.2 **Mitteilung betreffend "Leitbild für die Handelslagen Hohe Str./Schildergasse und Umfeld in der Innenstadt  
Hier: Abschlussbericht und Information über den Förderbescheid zum Projekt „City-Netzwerkarbeit“ "  
3921/2022**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

- 18.3 **Mitteilung betreffend "Öffentlichkeitsveranstaltung Mülheimer Süden am 21.05.2022"  
4189/2022**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

- 18.4 **Mitteilung betreffend "Köln. Gestaltet. Miteinander. Erfolgreicher Auftakt des ersten Konsultationskreises für die Außengastronomie mit der Stadtverwaltung, der Gastronomie, den Behindertenverbänden und der Politik zum Sachstand und zur Methodik".  
4261/2022**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

**18.5 Mitteilung betreffend "Zwischenbilanzierung der Gesamtstrategie „Kölner Kinder stärken!“ zur Prävention von Kinder-, Jugend- und Familienarmut und Ausblick auf die strategische Weiterentwicklung in 2023" 0083/2023**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

**18.6 Mitteilung betreffend "Halbjahresbericht zur Zweckentfremdung von Wohnraum in Köln" 0138/2023**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

**18.7 Mitteilung der Verwaltung zur Stellungnahme des LVR zum Ehrenfelder Kugelgasbehälter 0221/2023**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

**18.8 Mitteilung betreffend "Information zum Städtebauförderprogramm NRW für das Jahr 2023 und zu den im Jahr 2022 bewilligten Förderprojekten" 3973/2022**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

**18.9 Mitteilung betreffend "Aktueller Sachstand des Fachgespräches Haus Fühligen" 0289/2023**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

**18.10 Mitteilung betreffend "Bericht aus der Geschäftsstelle Kooperatives Bau-landmodell" 0157/2023**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Angelegenheit mit erneuter Wiedervorlage zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**18.11 Mitteilung betreffend "Planungsschritte im städtebaulichen Großprojekt Köln-Kreuzfeld im Jahr 2023" 0073/2023**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

**19 Mündliche Anfragen**

**20 Gleichstellungsrelevante Themen**

**gez. Pakulat**

(Ausschussvorsitzende)